## Silver Shepherd - Traumkampf (feat. SWB) (Lyrics)

SWB

Silver Shepherd

Ich liebe sie,

darum bitte ich dich: Segne sie.
Behüte sie, beschütze sie, bewahre sie.

Schenke ihr deinen reichen Segen.
Lasse deine Liebe überfließen.

Oh man ich kann es nicht in Worte fassen,
was ich für sie empfinde,

wie viel mehr liebst du uns dann?

Das was du am Kreuz für uns getan hast,
ist nichts im Vergleich zu dem, was wir tun könnten.

Schenke mir Mut, Kraft und Ausdauer;
Dran zu bleiben, nicht auf zugeben;

für dein Wort zu kämpfen;
für sie zu kämpfen.

Höhen und Tiefen, auf und ab.
Das ist ein Traumkampf!

Aber es ist kein Traum.
Es ist die harte, weiche Realität.

Wir müssen kämpfen!
Tag für Tag, Morgen für Morgen.

Doch wir müssen nicht alleine kämpfen.
Denn du gabst uns dein Versprechen:

"Sie alle werden dich bekämpfen, doch ohne Erfolg,
denn ich bin bei dir und beschütze dich."

Morgens und abends, Tag und Nacht,
bete ich, segene ich für Gnade, Liebe und Behütung.

Ich denke die ganze Zeit an sie.

Ich beschenke sie auch mit einem Lächeln,
das sie so schön macht.

Mein Herz singt, springt, jubelt laut.
schenk mir Lebenskraft in diesem Saftladen.

schenk mir Lebensfreude, für heut und morgen.
schenk mir Lebensmut - das tut gut.

Mir fehlen die Worte.
Keine Ahnung was ich sag.

Trage meine Last.
Faste, bete, regene, segne uns.

Es lohnt sich nicht auf zu geben,
für seinen Traum zu kämpfen.

Raum und Zeit, Schmerz und Leid, vergänglich.
Doch deine Liebe - die bleibt.

Trau mich nicht, schau mich nicht, sie an zu sprechen.
Mach doch was mit ihr.

Es gibt so viele Lieder.
Schlechte lieder.

Deshalb hier. Ein gutes Lied.
Hör zu!

Ja. Ein Tag ohne dich ist wie ein Tag ohne Licht.
Man ich brauch dich.

Ich will dich.
Du bist mein Lebenselexier.

Jeder Tag an dem ich dich seh,

ist ein Tag an dem ich in das Licht seh.

Ich will nicht ohne dich leben.
Wegen dir zerbreche ich meinen Kopf hier.

Texte und schreibe, reime und leime.
Versuch perfekt zu sein. Aber scheiter doch.

Das erste was ich am Morgen mache, ist, an dich zu denken.
Aber wenn ich dich seh, bin ich scheu wie ein Reh.

Und genau so süßsauer siehst du auch aus.
Wie soll ich's dir sagen? Man ich haus raus.

Mach auf Mann und hart, aber bin zart wie ein Kind.

Ich frag mich, ist sie ein Engel,
oder doch ein Bengel?

Denn... Mittlerweile sind jetzt ein paar Monate vergangen.
Ohne verzagen, ohne zu viel vertagen.

Es hat sich gebessert. Hab mich nicht vermessert.
Die Gefühle im Kopf, im Herz, im Bauch.

Früher war ich doch ein Lauch.
Bin dir näher gekommen und irgendwie nicht.

Es scheint immer noch dasselbe Licht.
Für dich. Für mich.

Kamen ins Reine, oder nicht?

Hatte viele Verehrerinnen. Aber mir war klar.
Es gab nur eine die mich interessiert.

Wie kann ich dich kennenlernen?
Haben kaum Zeit.

Und wenn, dann will ich mich konzentrieren.

Will nicht verlieren. Geb mir Mühe.
Aber weiss nicht, ob du's siehst?

Weiss nicht, ob du schießt?

Ich kann ausflippen. Ich hab Bauch kribbeln.

Vier, drei, zwei, eins

Mitlerweil... ne, ne, ne, ne, ne, ne, ne

**© SWB**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk